

Kurzvita Hans-Peter Killguss

Hans-Peter Killguss ist seit 2008 Leiter der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln. Seine Schwerpunkte sind die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus sowie Erinnerungskulturen. Seit 2022 ist er unter anderem städtischer Ansprechpartner für das Denkmal zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse.

Er hat Diplom-Pädagogik mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Politikwissenschaft an der Universität zu Köln studiert. Von 2005-2008 war er Mitarbeiter im Verein „Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V.

Publikationen (Auswahl)

Gemeinsam mit Marcus Meier und Sebastian Werner (Hrsg.): Bildungsarbeit gegen Antisemitismus. Grundlagen, Methoden & Übungen, Frankfurt/Main 2020.

Gemeinsam mit Martin Langebach (Hrsg.): Erinnerungspolitik der extremen Rechten, Köln 2016.

Gemeinsam mit Esther Quicker (Hrsg.): Sinti und Roma zwischen Ausgrenzung und Selbstbehauptung: Stimmen und Hintergründe zur aktuellen Debatte, Köln 2013.